

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn



Juni, Juli,
August
2026

GEMEINDE AKTUELL

*Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten;
er steht dir zur Seite.*

*Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden,
noch der Mond in der Nacht.*

*Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben.
Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst,
von nun an bis in Ewigkeit.*

Amen

Psalm 121



Impuls	Seite 2-3
Gemeinde quer Beet	Seite 4, 6-7
Who is who	Seite 5
Vorschau	Seite 8-15
Kleine Wunder - großer Gott	Seite 16
Aus der weiten Welt	Seite 17-18
Kinderseite	Seite 19
Gebetsanliegen unserer kleine Allianz	Seite 20-21
GBU	Seite 22-23
Allianzwochenende im September	Rückseite

- Taufe im April



Am 19. April haben wir einen Taufgottesdienst gefeiert. Dominic Kapp hat sich auf seinen Glauben an Jesus Christus taufen lassen und ist damit Mitglied unserer Gemeinde.

Auf Seite 5 stellen er und seine Frau Lisa sich ausführlicher vor.

V.l.: Sönke Harms (Taufbegleiter), Dominic Kapp, Pastor Karl Karzelek

Gutes predigen und Gutes tun

Kurz bevor Jesus gefangengenommen wird, finden wir im Matthäus-Evangelium eine Reihe von seinen Reden. Eine dieser Reden lesen wir in Mt. 25,31-46. Jesus hat dort zwei Gruppen von Menschen vor sich stehen. Zu der einen Gruppe sagt er: „Dann wird der König zu denen rechts von sich sagen: Kommt her! Euch hat mein Vater gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das Gott seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet hat. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich war ein Fremder, und ihr habt mich als Gast aufgenommen. Ich war nackt, und ihr habt mir Kleider gegeben. Ich war krank, und ihr habt euch um mich gekümmert. Ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.“

Was ich hier faszinierend finde, ist, dass Jesus sich mit den leidenden, fremden, armen und ausgegrenzten identifiziert. Er sagt nicht einfach nur: „Ihr ward mir treu und habt diesen Menschen Gutes getan.“ Er sagt vielmehr: „Was ihr diesen Menschen getan habt, dass habt ihr mir selbst getan!“

Immer wieder bin ich mit der Frage konfrontiert worden, was wichtiger ist: Menschen durch das Evangelium zum Glauben einzuladen oder Menschen Gutes zu tun durch praktische, soziale und diakonische Dienste. Es besteht immer wieder die Gefahr, von einer oder der anderen Seite vom

Pferd zu fallen: Man kann sich so stark auf die gute Nachricht konzentrieren, dass man dabei vergisst, auch praktisch einen Unterschied im Leben der Menschen zu machen.

Auf der anderen Seite kann es passieren, dass man so sehr darin aufgeht Gutes zu tun, dass man vergisst, dass die Menschen, denen man hilft, auch das Evangelium von der Liebe Jesu hören müssen. Jesus selbst hat vorgemacht, wie Beides zusammengeht:

Er hat die Menschen eingeladen ihm zu folgen. Aber er hat auch den Menschen geholfen, die dieser Einladung nicht gefolgt sind.

Ich bin dankbar dafür, dass wir als Gemeinde diesem Vorbild folgen. In den Gottesdiensten, Kleingruppen und an vielen anderen Stellen laden wir Menschen dazu ein, Jesus zu folgen. In Café & Klamotte, oder durch die Waymaker-Arbeit helfen wir auf der anderen Seite Menschen schon seit vielen Jahren ganz praktisch, die oft in Not sind oder die einsam sind. Lasst uns dafür beten und daran arbeiten, dass es uns auch in Zukunft gelingt, das Gute zu predigen und gleichzeitig Gutes zu tun.



Karl Karzelek, Pastor

Mit sommerlichen Grüßen, Karl

EINLADUNG
ZUR

Hochzeit

von

Phyllies & Jaden

SAMSTAG

JULI

4

14 UHR

Osterkamp 62, 26689 Apen

Wir freuen uns auf euch



Tabea Messner und Silas Elling werden am 6. Juni in der Baptistengemeinde in Friedrichshafen heiraten.

Silas ist in unserer Gemeinde aufgewachsen und Tabea vom Bodenseehof haben wir auch schon kennengelernt.

Wir wünschen dem Paar Gottes reichen Segen für die gemeinsame Zukunft!



Wir sind Dominic (35) und Lisa (25) Kapp, wohnen mit unseren zwei Kindern Malea und Joshua in Hollen.

Lisa kommt gebürtig aus Ostfriesland und Dominic aus Schwaikheim in Baden Württemberg. Wir sind Ende 2019 aus dem Schwabenland nach Rostrup gezogen. Dominic arbeitet als Industriemechaniker bei der Rügenwalder Mühle.

Wie seid ihr zu unserer Gemeinde gekommen?

Durch unseren Umzug aus dem Schwabenland, kurz vor Corona, waren wir sehr lange auf der Suche nach einer neuen Gemeinde. Bei euch fühlten wir uns sofort willkommen und uns hat der Gottesdienst sehr angesprochen.

Was schätzt ihr an dieser Gemeinde?

Wir schätzen sehr die Offenheit und die Gastfreundschaft der Gemeinde. Man spürt die Liebe Jesu und den Wunsch, eine Gemeinde nach dem Herzen Gottes zu sein. Es ist ein schönes Miteinander der verschiedenen Generationen und jeder, ob klein oder groß, hat seinen Platz.

Seid ihr in einem Bereich der Gemeinde aktiv?

Lisa unterstützt das Putz-Team und Dominic würde sich gerne praktisch einbringen. Wir sind noch offen, wo und wie Gott unsere Begabungen in der Gemeinde gebrauchen kann.

Was beschäftigt euch gerade am meisten?

Wir sind beide handwerklich begabt und renovieren und sanieren nach und nach



unser Zuhause. Wir verbringen sehr gerne Zeit im Garten, bauen unser eigenes Gemüse an und haben immer neue Ideen und Projekte.

Habt ihr eine Bibelstelle, die euch aktuell beschäftigt?

Dominic: Mir ist gerade die Jahreslosung eine große Hilfe, da bei meiner Arbeit einige Veränderungen anstehen und vieles noch ungewiss ist. Ich merke, wie Gott mir Zuversicht gibt, dass er alles in der Hand hat und Veränderungen begleitet und durchträgt.

Welches Buch liegt momentan auf deinem Nachtschisch?

Lisa: Ich lese immer mehrere Bücher gleichzeitig. Eines der Bücher, die mich zur Zeit beschäftigen, ist „Tochter Gottes, erhebe dich: Vom Schmerz zum Sieg. Vom Sieg zum Segen“ von Inka Hammond.

Ein Sommer mit Jesus

Sommerzeit: Wir freuen uns auf die Ferien, den Urlaub, Sonne und Wärme, das Leben genießen, alles etwas ruhiger angehen. Eine Auszeit, wie der Sonntag im Alltag. Betrachten wir diese Ruhezeit wie den Gottesdienst am Sonntag, als eine intensive Zeit der Begegnung mit Gott. Fünf einfache Wege, um dies zu erreichen, möchte ich dir in die Sommerzeit mitgeben.

1. Geh mit Gott in die Natur

Mit dem herrlichen Wetter eröffnet sich die Möglichkeit, Gottes Schönheit in seiner Schöpfung neu zu entdecken. Nimm dir Zeit für Gebetsspaziergänge in der Nachbarschaft oder im Urlaubsort. Bitte Gott, dass er sein Reich dort baut, wo du gerade spazierst, joggst, fahrradfährst oder schwimmst. Pack deine Bibel ins Gepäck. Wenn du Rast machst, lies Psalm 19 und danke Gott, wie wundervoll er diese Erde erschaffen hat.

2. Besuche eine andere Kirche

Besuche einen Gottesdienst in einer Kirche in deinem Urlaubsort, auch wenn nicht „Baptisten“ an der Eingangstür steht. Es ist eine wunderbare Möglichkeit andere Christen kennenzulernen und neue Facetten von Gottes Kirche zu entdecken. Unter den ersten Christen waren viele auch nur Urlauber in Jerusalem. Erlebe Gottesdienste als Anbeter, nicht als Kritiker.

3. Schreibe eine Postkarte an Jesus

Wie wäre es in diesem Jahr mal mit einer Postkarte an Jesus? Schreib auf, ob das Wetter schön ist, ob das Essen schmeckt, was dich beeindruckt hat, wem du begegnet bist, wofür du dankbar bist (kann auch ein Brief werden). Jesus liest gerne deine Gedanken. Wenn du die Post, wieder zu Hause angekommen, aus deinem Postkasten fischst, ist es auch für dich eine schöne Rückbesinnung.

4. Trink einen Eiskaffee mit Jesus

Entschleunige dein Leben für einen Moment, um einfach nur da zu sein. Nur du, Jesus und ein Eiskaffee. Sprich mit ihm im Gebet und bedanke dich für sein Kommen. Erlebe ihn in seiner Güte, seiner Gnade und seiner Barmherzigkeit. In dieser Zweisamkeit wird er deinen Geist und deine Seele auf wunderbare Weise erfrischen und erquicken.

5. Grille mit Geschwistern

In der Gemeinschaft mit anderen Christen kann die Beziehung zu Jesus wachsen. Unserem Gott begegnen wir nicht nur im Kirchengebäude, sondern auch auf der Terrasse beim Grillen. Es gibt viele eindruckliche Szenen in der Bibel, wo Jesus mit anderen das Essen teilt. Lade Geschwister zum Grillen ein. Genieße und teilt das Leben. Redet über Gott, lest eine Bibelstelle. Singt und lacht gemeinsam. Zwischen Wurst und Senf wirst du deinem lebendigen Gott begegnen.

Silke und Olaf Janssen haben aufgerufen, eure Eindrücke und Erlebnisse unter dem Motto: „Sommer, Sonne, Jesus und ich“ kreativ auf Leinwand festzuhalten. Sei dabei!

Martina Schlecht

„Es gibt doch gar keinen Gott!“ – Argumente für die Existenz Gottes

Einleitung typisches Gegenargument

„Ich glaube nur, was ich sehen kann!“ - so oder ähnlich äußern sich viele Menschen, wenn es um Gott geht. Für sie ist Glauben gleichbedeutend mit „Wunschdenken“. Man kann Gott nicht ins Labor stellen oder unter ein Mikroskop legen - also, so meinen sie, gibt es ihn nicht.

Erklärung / Antwort

Die Bibel sagt: „Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen“ (Römer 1,20). Mit anderen Worten: Gott selbst ist zwar unsichtbar, aber seine Spuren sind erkennbar.

Drei Hinweise sind besonders einleuchtend:

1. Die Schöpfung: Alles, was entsteht, hat eine Ursache. Ein Kunstwerk hat einen Künstler, ein Haus einen Architekten. Auch das Universum weist auf einen Schöpfer hin.
2. Das Gewissen: Jeder Mensch hat ein inneres Empfinden für Gut und Böse. Woher kommt das? Wenn Moral nur eine zufällige Laune der Evolution wäre, warum empfinden wir Schuld und Verantwortung?
3. Die Sinnsuche: Menschen aller Kulturen und Zeiten haben nach „mehr“ gesucht - nach Sinn, Transzendenz, nach Gott. Diese Sehnsucht verweist darauf, dass es eine Antwort gibt.

Veranschaulichung / Beispiel



Stell dir vor, du gehst im Wald spazieren und findest plötzlich einen Holzstuhl mitten auf dem Weg. Würdest du denken: „Der ist durch Zufall aus dem Boden gewachsen?“ Natürlich nicht. Du wüsstest: Da hat jemand gearbeitet. Ebenso ist es mit der Welt: Ordnung, Schönheit und Gesetzmäßigkeit sprechen dafür, dass ein Schöpfer dahintersteht.

Biblischer Bezug

Die Bibel bestätigt, dass Gott durch die Schöpfung Zeugnis ablegt: „Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes“ (Psalm 19,2). Wer offen hinschaut, kann Spuren erkennen. Der Glaube geht darüber hinaus, aber er ist nicht unvernünftig.

Anwendung für den Alltag

Wenn dir jemand sagt: „Ich glaube nur, was ich sehe“, kannst du freundlich zurückfragen: „Aber glaubst du nicht auch an Dinge, die man nicht sehen kann - wie Liebe, Gerechtigkeit oder Gedanken?“ So öffnet sich oft ein Gespräch. Es geht nicht darum, den anderen zu überreden, sondern Denkanstöße zu geben. Unsere Aufgabe ist es, Spuren Gottes aufzuzeigen - und den Rest Gott selbst zu überlassen.

Karl Karzelek

- Auf zu neuen Ufern

Einige Jugendliche unserer Gemeinde haben im Sommer die Schule o.ä. beendet und beginnen einen neuen Lebensabschnitt. Wir wollen sie in ihren neuen Herausforderungen im Gebet begleiten:



Ich bin Lio Jauß und beende im Sommer mein FSJ in der Intensiv-Wohngruppe in Ihausen. Ab August beginne ich an der BBS in Rostrop mein Fachabitur im Bereich Sozialpädagogik, mit dem Ziel später in diesem Bereich zu studieren.



Ich bin Aaron Makohm.

Mit dem Ende von zehn Jahren Schule beginnt für mich am 1.8. ein neuer Weg: meine Ausbildung zum Tischler bei DDV in Groß-Sander. Dankbar blicke ich auf Freundschaften, Erfahrungen und Gottes Führung zurück. Jetzt darf ich neu anfangen und darauf vertrauen: Wo etwas endet, lässt Jesus etwas Neues wachsen.

Ich wünsche auch dir, dass Jesus dich auf deinem Weg leitet.



Ich bin Merle Gerdes. Ab diesem Sommer werde ich die Schulform BSF Dual (Berufsfachschule) in Rostrup für 2 Jahre besuchen und danach eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau starten.



Hallo, mein Name ist Marek Makohm.

Nachdem ich erst meinen Hauptschulabschluss gemacht habe, erhalte ich nun meinen erweiterten Realschulabschluss.

Danach beginne ich ein FSJ, da ich glaube, dass Gott noch viel mehr mit mir vor hat und ich da nochmal ganz andere Schätze finden kann.

Mein langfristiges Ziel ist es, in die Mission zu gehen und Leuten durch persönliches Zeugnis von Gott zu erzählen. Dabei möchte

ich meine eigene Mode-Marke tragen, und die auch präsentieren.

Gott war mir besonders als fragender Teenager immer einen Schritt voraus, und hat mir Möglichkeiten geschenkt, die ich so gar nicht gesehen hätte.



Ich bin Jannika Zech.

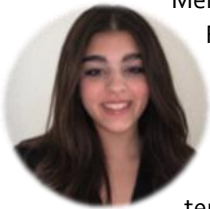
Ich bin 18 Jahre alt, fahre jetzt seit einem Jahr Auto und bin immer für Abenteuer, Action und lustige Momente zu haben.

In einem Monat bin ich mit der Schule fertig und habe dann mein Fachabitur im Bereich Gesundheit und Pflege.

Zwischen August und September starte ich mein Auslandsjahr als Au pair in Kanada.

Ich freue mich sehr darauf, die Welt ein bisschen mehr kennenzulernen, neue Leute zu treffen und andere Kulturen zu sehen.

Falls ihr darüber noch mehr wissen wollt, könnt ihr mich jederzeit dazu ansprechen. Ihr könnt mich außerdem gerne im Gebet auf meiner Reise nach Kanada begleiten und mir so den Rücken stärken.



Mein Name ist Angelina Spiekermann und ich werde ab August mein FSJ - ein Freiwilliges Soziales Jahr - in der Ammerland-Klinik beginnen.

Ich freue mich sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt und auf die vielen Erfahrungen, die ich dort sammeln darf.

Für mich ist das FSJ eine besondere Möglichkeit, Menschen zu unterstützen, Verantwortung zu übernehmen und persönlich weiterzuwachsen. Gerade die Arbeit im sozialen und medizinischen Bereich bedeutet mir sehr viel, da ich gerne für andere da bin und etwas Sinnvolles tun möchte.

SCHULSTARTERSEGNUNG

AM SONNTAG NACH DER EINSCHULUNG
BRINGT GERNE SCHULRANZEN & SCHULTÜTE MIT



- Neues Angebot für Schwangere und Mamas mit Säuglingen

Schwangeren- und Stillcafé

Raum für Begegnung
und Austausch

Mit Stillberaterin
und Doula **Hanna
Staaßen**

Für wen?

Für Schwangere und Mamas mit
Säuglingen

5 €/Termin,
Anmeldung
erwünscht

Wann?

Mi, 10:00–11:30 Uhr;
zweiwöchentlich in den
ungeraden Kalenderwochen

mit Frühstück

Termine

22.4.
6.5.
20.5.
3.6.
17.6.
17.

12.8.
26.8.
9.9.

Wo?

EFG Augustfehn
Osterkamp 62,
26689 Augustfehn

Kontakt

0163-3374602
staassen.hanna@gmail.com

www.hannastaassen.de
@hanna.staassen



- Neues aus „Café & Klamotte“

Neuer Verkaufsraum

Der Zulauf in Klamotte ist ungebrochen. Manchmal „platzen wir aus allen Nähten“. Darum freuen wir uns sehr über den neuen Verkaufsraum **im Mobilheim**.

Liebevoll hergerichtet mit frisch gestrichenen Regalen und einer kleinen Sitzgruppe steht er unter dem Motto:

Omas Vitrinen - Schätze

Wir wollen hier das „gute Geschirr“, Kristall und andere Raritäten ausstellen.

Ab Juni kann gestöbert und gekauft werden.

Wir brauchen Verstärkung

Die Kunden werden mehr, die Mitarbeiter weniger. Einige haben Arbeit gefunden, andere scheiden aus Krankheitsgründen aus. Wer fühlt sich angesprochen? **Wer hat Lust und Zeit**, unser Team mittwochs oder donnerstags an einem Vor- oder Nachmittag zu unterstützen? Ihr könnt gerne zum „Probearbeiten“ reinschnuppern. Sprecht Ria Müntinga oder Claudia Makohm an. Claudia hat die Vertretung für Ria übernommen und unterstützt sie bei den gewachsenen Anforderungen.

Was für eine Freude

Die EFG Hagen hat uns zu ihrem Dankfest am 20. Juni 2026 eingeladen.

Im Juli 2021 verwüstete das **Hochwasser im Ahrtal** ihr Gemeindehaus.

Da feierten wir das 5-jährige Bestehen von Café und Klamotte. Den Erlös spendeten wir für den Wiederaufbau. Wir freuen uns, dass das Haus nun in neuem Glanz erstrahlt.

10 Jahre „Café und Klamotte“

Im 23. August feiert „Café & Klamotte“ sein 10-jähriges Bestehen!

Diesen besonderen Tag möchten wir mit unseren Kunden, Gästen, Freunden und Familien feiern. Wir starten den Tag mit einem **Dankgottesdienst um 10:10 Uhr**.

Anschließend laden wir herzlich ein zu:

Mittagessen, Bratwurst, Pommes, Kaffee & Kuchen, Eis, Waffeln und vielen weiteren Leckereien.

Für Groß und Klein ist etwas dabei:

Hüpfburgen, Kinderschminken, Torwandschießen und vieles mehr!

Auch **Klamotte** hat **geöffnet**. Omas altes Service wird liebevoll bepflanzt und verkauft.

Alle **Einnahmen** des Tages **werden zu 100 % gespendet**:

50 % an den Ambulanten Hospizdienst Westerstede

50 % an Stark für Familie



Wir freuen uns auf einen wunderschönen Tag mit euch! Euer Team von „Café & Klamotte“

- Termine

Weitere Infos erhaltet ihr bei den Gruppenverantwortlichen und ein vollständiger Kalender ist auf unserer Internetseite unter www.efg-augustfehn.de einzu-
sehen.

Juni:

Mittwoch, 03.	20:00 Uhr	Gemeindeforum Inhalteprozess
Sonntag, 07.	10:10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 10.	20:00 Uhr	Bibelstudium „Wortgewandt“
Sonntag, 14.	10:10 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 18.	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung
Freitag, 19.	19:30 Uhr	Noa-Frauenabend
Samstag, 20.	10:30 Uhr	Waymaker-Frühstück
Sonntag, 21.	10:10 Uhr	Tauf-Gottesdienst + gemeinsames Mittagessen
Sonntag, 21..	19:00 Uhr	Gebetsabend „Stay & Pray“
Mittwoch, 24.	20:00 Uhr	Bibelstudium „Wortgewandt“
Donnerstag, 25.	20:00 Uhr	Gemeindeforum (Männer)
Freitag, 26.	15:00 Uhr	Café 60+ mit Pastor Karzelek
Samstag, 27.	14:30 Uhr	Männer-Fahrradtour mit Grillen
Sonntag, 28.	10:10 Uhr	Gottesdienst

Juli: (Urlaub Pastor Karl vom 06. Juli bis 16. August)

Samstag, 04.	14:00 Uhr	Trau-Gottesdienst Phyllies und Jaden
Sonntag, 05.	10:10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 12.	10:10 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 18.	10:30 Uhr	Waymaker-Frühstück
Sonntag, 19.	10:10 Uhr	Gottesdienst + gemeinsames Mittagessen
Sonntag, 19.	19:00 Uhr	Gebetsabend „Stay & Pray“
Freitag, 24.	9:30 Uhr	Café 60+, Frühstück mit Matthias Huber
Sonntag, 26.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Springbrunnen in Augustfehn

August:

Sonntag, 02.	10:10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 09.	10:10 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 15.	10:00 Uhr	Waymaker-Frühstück
Sonntag, 16	10:10 Uhr	Schulstarter-Gottesdienst + gem. Mittagessen
Sonntag, 16 .	19:00 Uhr	Gebetsabend „Stay & Pray“
Donnerstag, 20.	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung
Sonntag, 23.	10:10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 23.		Café & Klamotte Jubiläumsfest (10 Jahre)
Freitag, 28.	15:00 Uhr	Café 60+ mit Hans-Jürgen Schrupf
Sonntag, 30.	10:10 Uhr	Lobpreis-Gottesdienst mit GBU-Entlassung

Ansprechpartner in der Gemeinde

- Älteste: Chris Elling, Ulrich Häger, Friedhelm Lambers
- Büchertisch: Sara Müller/Sabine Elsen/Heidrun Piorr/Anna Benz
- Café & Klamotte: Michael Piorr (Café) /Ria Müntinga (Klamotte)
- Dekoration: Silke Janssen
- Finanzen: Jörg Müntinga
- Gartenteam: Eduard Löwen
- Gebet: Marina Wolthoff
- Gemeindebrief: Klara Müntinga
- Gottesdienstleitung: Anita Borchers
- Hauskreise: Meike Weigelt/Eveline Lambers
- Hausverwaltung Dock20: Johann Lüür/Sven Sutor
- Hausverwaltung Gemeindezentrum: Uli Häger (kommissarisch)
- Junge Gemeinde: Chris Elling (kommissarisch)
- Musik: Andres Herten
- Pastor: Karl Karzelek
- Seelsorge: Heike Häger
- Senioren & Besuchsdienste: Gesa Brödje
- Technik: Felix Martens (Licht & Ton), Sven Niedermeier (Beamer), Joost Janssen (Livestream)
- Welcome Team: Michaela Krupski



Wendet euch bei Bedarf bitte an die jeweiligen Verantwortlichen, kontaktiert unser Gemeindebüro unter Tel. 04489 2277 oder schreibt an pastor@efg-augustfehn.de.

Pastor Karzelek hat sein Büro im Gemeindezentrum.

- Einladung zum Seniorencafé

Café 60+



26. Juni: mit Pastor Karl Karzelek
 24. Juli: 9:30 Uhr Frühstück mit Bürgermeister Matthias Huber
 28. August: mit Hans-Jürgen Schrupf, Thema: „Wie wichtig ist Familie“

Wir treffen uns an fast jedem letzten Freitag des Monats um 15:00 Uhr.
 Wenden Sie sich bei Fragen über das Café 60+ und die einzelnen
 Nachmittage bitte an das Gemeindebüro: Tel: 04489 2277

eMail: pastor@efg-augustfehn.de

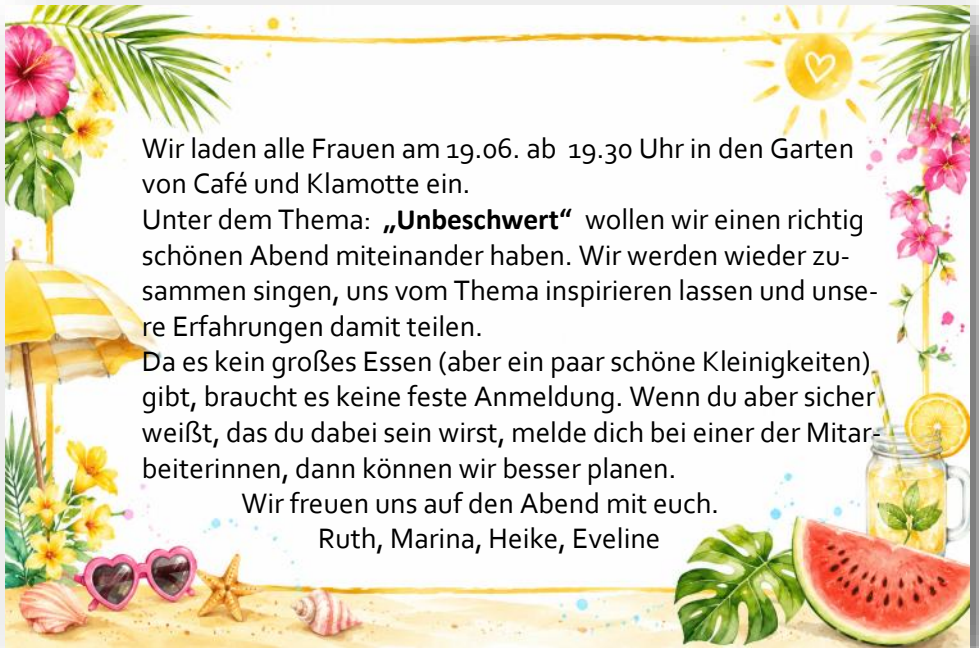
- Einladung zur Männer-Fahrradtour mit Grillabend

MÄNNER-FAHRRADTOUR

Gemeinschaft bewegt.

- Samstag, 27.6.**
- Fahrrad-Tour**
 Start um 14.30 Uhr
 an der Gemeinde
- Grillabend**
 ab 17.30 Uhr
 an der Gemeinde
- Anmeldung und weitere Infos:**
 siehe ChurchTools

- Einladung zum Noa-Sommerabend



Wir laden alle Frauen am 19.06. ab 19.30 Uhr in den Garten von Café und Klamotte ein.

Unter dem Thema: **„Unbeschwert“** wollen wir einen richtig schönen Abend miteinander haben. Wir werden wieder zusammen singen, uns vom Thema inspirieren lassen und unsere Erfahrungen damit teilen.

Da es kein großes Essen (aber ein paar schöne Kleinigkeiten) gibt, braucht es keine feste Anmeldung. Wenn du aber sicher weißt, das du dabei sein wirst, melde dich bei einer der Mitarbeiterinnen, dann können wir besser planen.

Wir freuen uns auf den Abend mit euch.

Ruth, Marina, Heike, Eveline

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

Osterkamp 62, 26689 Augustfehn | <https://www.efg-augustfehn.de>

Kontakt: info@efg-augustfehn.de | WhatsApp: 0170 3417539

Facebook, Twitter und Instagram: [@efgaugustfehn](https://www.instagram.com/efgaugustfehn)

Pastor Karl Karzelek, Tel. 04489 2277, pastor@efg-augustfehn.de

Redaktion und Druck

Klara Müntinga, Barbara Gürtler, Martina Schlecht

baptisten@efg-augustfehn.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2026

Druckauflage und Druck: 250 Exemplare, Gemeindebriefdruckerei

Bankverbindung

Allgemeines Konto: DE12 5009 2100 0000 7972 19

SKB Bad Homburg BIC: GENODE51BH2



- Kleine Wunder - Großer Gott

Sommer mit Jesus

Der Sommer-Impuls im anstehenden Gemeindebrief sollte diesmal mehr als ein Reisesegen sein. Nach einigen Recherchen und Gedanken war ich dankbar für die Idee, wie wir Jesus in unseren Sommer einladen können.

Als Silke und Olaf dann die Idee einer Sommer-Collage unter dem Motto

„Sommer, Sonne, Jesus und ich“ vorstellten, war ich sprachlos. Nein, wir hatten uns nicht abgesprochen!

Was für eine Freude zu erkennen, wie WUNDERbar Jesus uns zeigt, dass er mitten unter uns ist.

Martina Schlecht

Der Regenbogen

Vor ungefähr einem Jahr hatte ich beschlossen, mich taufen zu lassen.

Ich fuhr mit meiner Taufbegleiterin Annika Elling vom Hauskreis nach Hause und redete mit ihr über meine anstehende Taufe.

Plötzlich sahen wir einen wunderschönen Regenbogen am Himmel.

Es war für mich die Bestätigung von Gott, dass ich die richtige Entscheidung getroffen hatte.

Johanna Tischendorf



Die Gebetsangebote in unserer Gemeinde



Stay & Pray: In der Regel am 3. Sonntag im Monat um 19:30 Uhr. Gebet für aktuelle Themen in Politik, Gesellschaft und der Welt.



Gebetskreis Gemeinde: Jeden zweiten Dienstagabend um 19:30 Uhr. Gebet für Anliegen der Gemeinde.



Gebet für Junge Gemeinde: Jeden Freitagmorgen um 09:00 Uhr beten wir für Anliegen der Jungen Gemeinde.



Segen und Gebet am Sonntag: An jedem Sonntag kann man für sich beten und sich segnen lassen. Das ist einerseits direkt nach dem Gottesdienst möglich. Zusätzlich gibt es ein Angebot für Segen und Gebet an jedem Sonntagabend um 19:00 Uhr.



Gebetskette: Man kann seine Anliegen an die Gebetskette weitergeben. Dort betet eine Gruppe von Mitgliedern vertraulich für diese Anliegen.



Ältestengebet: In sehr schwierigen, persönlichen Herausforderungen kann man die Ältesten der Gemeinde bitten, für sich beten zu lassen.

- Buhay - Kleine Spende gut investiert

In der vorigen Ausgabe haben wir über das Philippinische Hilfswerk „Buhay“ berichtet, welches von einer Lehrerin aus Oldenburg gegründet wurde.

Nun gibt es die Möglichkeit, konkret und einmalig ein Kind für das kommende Schuljahr zu unterstützen.

Wenn viele etwas geben, kann was Großes daraus entstehen :)



Gemeinsam BILDEN WIR ZUKUNFT.

Mit Deiner Hilfe. 

Deine Spende für Schulmaterial öffnet **Türen zu Bildung** und schenkt Kindern eine bessere Zukunft. 




120 Kinder
ein Schuljahr,
viele Chancen! 

Verschiedene Bedürfnisse.

Je nach Schuljahr ändern sich die Schulmaterialien und somit auch die benötigten Finanzen.



30 Kinder
benötigen also
20 €
AN SCHULMATERIAL
Grundlegendes Schulmaterial für den täglichen Unterricht.





40 Kinder
benötigen also
50 €
AN SCHULMATERIAL
Zusätzliches Lernmaterial für bessere Unterstützung und mehr Möglichkeiten.





50 Kinder
benötigen also
120 €
AN SCHULMATERIAL
Umfassendes Schulmaterial für ein erfolgreiches und komplettes Schuljahr.



Bankverbindung

	BANK		Spark- und Kreditbank Witten
	EMPFÄNGER		buhay
	IBAN		DE87 4526 0475 0017 2195 00
	BETREFF		Schulmaterial

Deine Unterstützung verändert **Leben** – für eine bessere Zukunft unserer Kinder auf den Philippinen. 



Danke für Deine Hilfe!



- Israelfreunde Ostfriesland und umzu e.V.

Ich möchte gern über den Verein " ISRA-ELFREUNDE OSTFRIESLAND UND UMZU e.V." berichten, zu dem ich dazu-gehöre .

Der Verein wurde im Jahr 2018 gegründet und wird von Esther und Matthias Aeilts aus Hesel geleitet.

Die Mitglieder kommen aus verschiedenen Orten in und um Ostfriesland. Uns vereint der Glaube an Jesus Christus und sein Geburtsland Israel.

Wir stehen dafür ein, dass Gottes Erwählung des Volkes Israel bis heute gilt und auch an den Ereignissen unserer Zeit sichtbar wird, z.B. Gründung des Staates Israel vor 78 Jahren.

Der Verein setzt sich dafür ein, fundiert und engagiert über Israel und seine Geschichte und seine besondere Bedeutung zu informieren .

Dabei werden sowohl historische Entwicklungen als auch die geistlichen Wurzeln (Gottes Bund mit Israel) beleuchtet und unsere besondere Verantwortung als Deutsche gegenüber dem jüdischen Volk reflektiert.

Unser Anliegen ist es, in Gemeinden durch Vorträge, Seminare, Konzerte aber auch durch Einladung israelischer Gäste zu segnen und persönliche Begegnungen zu ermöglichen, Wissen zu vertiefen, Verständnis zu fördern und Vorurteilen entgegenzuwirken.

Der Verein möchte einen aktiven Beitrag leisten, um Erinnerungen wach zu halten, Versöhnung zu unterstützen und die Freundschaft mit Israel und dem

jüdischen Volk auf vielfältige Weise praktisch zu gestalten.

Bei Interesse schaut gern auf die Homepage des Vereins: www.ifouu.de

Römer 11: 17/18

„Einige Zweige dieses Baumes- ich spreche von Gottes auserwähltem Volk - sind herausgebrochen worden. An ihrer Stelle wurdet ihr als Zweige eines wilden Ölbaums aufgepfropft, so dass ihr von den Wurzeln und Säften des edlen Ölbaums lebt. Bildet euch aber deshalb nicht ein, besser als die herausgebrochenen Zweige zu sein! Denn nicht ihr tragt die Wurzel, sondern die Wurzel trägt euch.

Brigitte Rieckmann



Das Gleichnis vom Sämann

Kannst du dieses Rätsel lösen? Du kannst zur Hilfe die Bibel aufschlagen.

Beachte Ö wird zu OE.

Was meinte der Herr Jesus mit dem Samen, den der Sämann ausstreute? (Markus 4, 14)



Markus 4,6



Markus 4,4



Markus 4,9



Markus 4,7



Markus 4,3



Markus 4,6

Wen sollen die Vögel abbilden, die den Samen auf dem Weg auffressen? (Markus 4, 15)

Lösungswort: Das Wort

wird nach der Reife, brennen, Samen, Sonne, Wurzel, Vogel, Frucht, Frucht

Rätsel: Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.Gemeindebrunnen.de

Brotchips selber machen

Brotchips selber machen geht einfach und das Ergebnis schmeckt köstlich!

Zutaten:

- 1 Baguette vom Vortag (oder auch zum aufbacken)
- Olivenöl oder Sonnenblumenöl
- verschiedene Gewürze



Zum Schneiden brauchst du ein Brett und ein scharfes Brotmesser. Wenn du eine Schneidemaschine hast, geht es wie von selbst. **Lass dir beim Schneiden von einem Erwachsenen helfen.**

Thymiangewürz

- 1 Tl getrockneter Thymian
- etwas Salz
- 2 El Olivenöl



Knoblauchgewürz

- 1/2 Tl Knoblauchpulver
- etwas Salz
- 2 El Olivenöl



Paprikagewürz

- 1/2 Tl Paprikapulver (edelsüß + scharf gemischt)
- etwas Salz
- 2 El Olivenöl



1 Das Brot in dünne Scheiben schneiden und aufs Blech legen.

2 Mit einem Lieblingsgewürz bestreichen.

3 Bei 180° Ober-/Unterhitze ca. 10 min. backen.

4 Abkühlen lassen, in einer luftdichten Dose verpacken und für viele Tage genießen!



Rätsel: Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.Gemeindebrunnen.de



Herr, zeige mir, welchen Weg
ich einschlagen soll, und lass
mich erkennen, was du von mir
willst!

Ps. 25, 4

Blicke auf Jesus und fürchte dich nicht! Du kannst nicht straucheln, wenn du, während du gehst, deine Augen auf Jesus richtest. (Charles Haddon Spurgeon)

So dürfen wir erfahren was in Psalm 32, 8 geschrieben steht: *Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. Ich will dich beraten und immer meinen Blick auf dich richten!* Die Worte von Spurgeon wollen uns motivieren im täglichen Alltag auf Jesus zu schauen.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen unserer Allianzgemeinden in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Dank und Bitten der Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Wir danken dafür, dass wieder viele Freizeiten angeboten werden und bitten Gott um Bewahrung vor Unfall und Gefahr und eine gute Gemeinschaft untereinander.
- Wir wollen Gott bitten, dass die Gemeindeleitungen mit viel Umsicht das Thema der Regionalisierung im Kirchenkreis Rhauferdeh behutsam beraten und dass es den Kirchengemeinden zum Guten dient.
- Wir sind dankbar für die Möglichkeit der Erweiterung- und Sanierung des Gemeindehauses und bitten Gott für ein gutes Gelingen während der Bauzeit.
- Für die neukonfirmierten Jugendlichen wollen wir beten, dass sie eine gute Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen des Jugendkreises finden und im Glauben gefestigt und gestärkt werden.

Ev. – luth. Stephani und Bartholomäi- Kirchengemeinde Detern

Wir danken

- für das 45-jähriges Bestehen unseres Frauenkreises,
- für alle, die den Bau unseres Gemeindehauses unterstützen,
- für die Urlaubs- und Ferienzeiten, die Freizeiten und Open Air Gottesdienste.

Wir bitten

- um Frieden in der Welt,
- um Segen für den Schulstart und den Beginn einer Ausbildung,
- um Segen für die Menschen, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf den Freizeiten begleiten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Unser Alpha Kurs ist zu Ende gegangen und es war wieder eine sehr spannende und ermutigende, aber manchmal auch herausfordernde Zeit. Betet bitte für alle Gedanken und Eindrücke, die die Teilnehmer mitgenommen haben.
- Im August feiern wir das 10-jährige Jubiläum von Café & Klamotte. Betet bitte für alle Vorbereitungen und ein gutes Gelingen des Jubiläums.
- Wir versuchen weiterhin unsere zweite volle Stelle zu besetzen. Das ist in einem Umfeld, wo es überall an Pastoren mangelt, nicht einfach.
- Betet bitte für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der jungen Gemeinde, die vieles auffangen müssen, was vorher unsere Gemeindefereferentin geleistet hat.

Evangelische Gemeinschaft Detern:

Wir danken:

- Danke für das Grünen und Blühen in Gottes Schöpfung jetzt im Frühjahr.
- Danke, dass wir in Freiheit uns treffen dürfen, um Gottesdienste zu feiern.

Wir bitten:

- Für uns Christen, dass wir die Not unseres Nächsten sehen und helfen.
- Für unsere Regierung, dass sie weise Entscheidungen trifft.
- Für einen liebevollen Umgang der Christen untereinander.
- Für den Glauben, dass er wieder an Bedeutung gewinnt.
- Für unsere Kinder und Enkelkinder, dass die Jungschartage ihnen zum Segen werden.
- Fürbitte für Trauernde, Einsame und Menschen die krank sind.

Gemeindebibelunterricht - Zwei Jahre voller Glauben, Gemeinschaft und Erlebnisse

Im Gemeindebibelunterricht (GBU) liegt wieder eine besondere und erlebnisreiche Zeit hinter unseren Jugendlichen. Über zwei Jahre hinweg treffen sich die Teens, aktuell sind es 5 Mädchen und 4 Jungen im Alter von 12 bis 14 Jahren, zweiwöchentlich während der Gottesdienstzeit im Dock, um gemeinsam Glauben zu entdecken, Fragen zu stellen und Gemeinschaft zu erleben.

Im Mittelpunkt des GBU steht die intensive Beschäftigung mit der Bibel. Gemeinsam haben wir uns mit vier Schwerpunktthemen auseinandergesetzt: "Gott entdecken", "Jesus begegnen", "Glauben leben", "Gemeinde erleben".

Dabei wurde nicht nur zugehört, sondern auch diskutiert, gefragt und gemeinsam nach Antworten gesucht. Wir haben dabei auch festgestellt, dass manche Glaubensfragen leichter zu beantworten sind als die Frage, wer den Abwasch macht. Die Jugendlichen konnten entdecken, was der christliche Glaube mit ihrem eigenen Leben zu tun hat und wie Gott Menschen heute begleitet.

Neben den inhaltlichen Einheiten spielt auch die Gemeinschaft eine große Rolle. Bei Spielen, Sport und vielen gemeinsamen Aktionen wurde viel gelacht und erlebt. Besonders schön waren die GBU-Wochenenden mit Übernachtung, die den Zusammenhalt gestärkt haben und für viele tolle Erinnerungen sorgten. Auch praktisch konnten sich die GBU-

Teens ins Gemeindeleben einbringen. So halfen sie jeweils beim Weihnachtsmarkt in Augustfehn mit, gestalteten gemeinsam einen Gottesdienst oder engagierten sich beim Gemeindepraktikum in verschiedenen Bereichen der Gemeinde. Dabei wurde deutlich, dass Gemeinde davon lebt, dass sich Menschen mit ihren Ideen und Begabungen einbringen.

Am Ende der zwei GBU-Jahre werden die Jugendlichen feierlich aus dem GBU entlassen. Diese Entlassfeier findet am 30. August 2026 im Rahmen eines von den "alten Hasen" und den "Frischlingen" gemeinsam gestalteten Abschlussgottesdienstes statt. Gleichzeitig ist dieser Abschluss auch ein neuer Anfang: Nach dem GBU sind die Teens herzlich eingeladen, Teil der Gemeindejugend zu werden und dort weiterhin Glauben und Gemeinschaft zu erleben.

Für uns GBU-Leiter ist nach dem GBU auch vor dem GBU. Ab dem neuen Schuljahr beginnt der Gemeindebibelunterricht wieder für alle Kinder ab 12 Jahren. Wir als Leiter freuen uns auf viele neue Gesichter, auf neugierige Kinder, auf tolle Erlebnisse und eine tragende Gemeinschaft.

Katharina und Tim Tischendorf

GBU-Aktionen

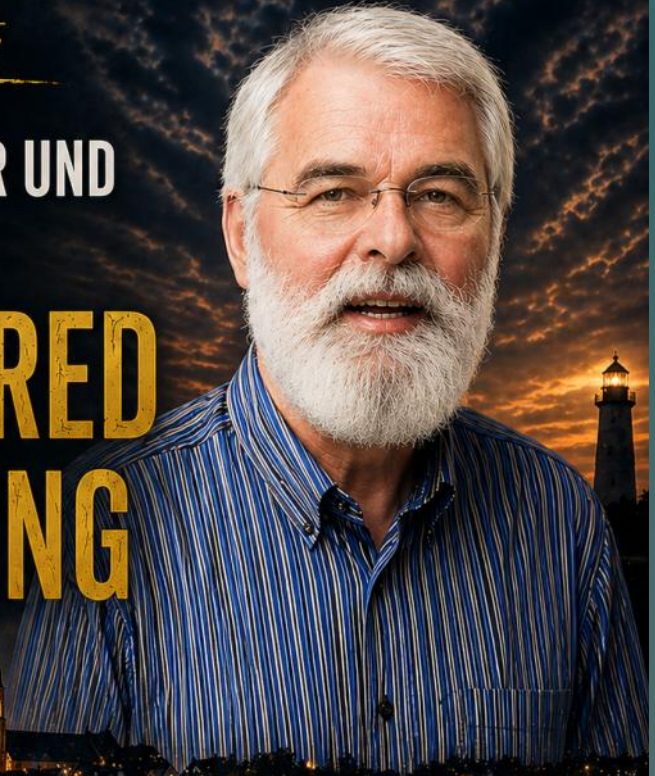


Special Guest:

**KRIMI AUTOR UND
PASTOR**

**MANFRED
BRÜNING**

AUS APEN



FREITAG 4.9.2026 | 19:30

IM HAUS DER GEMEINSCHAFT DETERN UHR

KRIMI-LESUNG, TALK & BISTRO



SONNTAG 6.9.2026 | 10:00

IN DER KIRCHE DETERN UHR

GOTTESDIENST (mit Kindergottesdienst)

EINE VERANSTALTUNG DER EV. ALLIANZ:



Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Augustfehn



Christus-
Kirchengemeinde
Hollen



EV. KIRCHENGEMEINDE
DETERN



Evangelische
Gemeinschaft
Detern e.V.